

Recht über Verfügungen auswärtslicher Nachlässe; Ref.: Herr Wagn. Wünsche zum nächstjährigen Etat über die Verhältnisse im im Reich; Ref.: Herr Wagn. Abhaltung eines Winter-bergranges; Ref.: Herr Hoffmann. Reichsdeutsches. — Ein-geleitete Güter im Reich. — Der V. kommunale Bezirks-Verein hält eine Monatsversammlung am Donnerstag, den 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr in 'Waldes Restaurant'. Vizepräsident 48, ab. Herr Dr. Klotzmann wird über Wohnungsunterstützungen sprechen. Außerdem finden Beratungen über die Verfügungsbefreiung von den Einkommensteuern, über das Erbschaftsrecht und sonstige kommunale Gegenstände statt.

Der Tierärztliche Verein für Halle und Um-gegend hält seine diesjährige Generalversammlung am Mittwoch, den 30. November, abends 8 Uhr, im Evangelischen Vereinshaus ab, daran schließen sich ein Vortrag des Herrn Sanitätsrats Fleischer über das Thema: "Erziehung in das Gebiet des Viehhalters".

Der V. (Halle) im Verein) besammelte am Montag seine Mitglieder und Freunde zu einer Besprechung im Hotel A und S. Der Redner war ein Herr, der der kleine Saal der 'Kaiserhalle' kaum ausfüllte, um die Menge zu fassen. Die vom allgemeinen Gesange von 'Wir treten zum Guten' z. wurde der Abend eröffnet. Danach nahm der zweite Redner das Wort zu einem Vortrage, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen.

Der V. (Halle) im Verein) besammelte am Montag seine Mitglieder und Freunde zu einer Besprechung im Hotel A und S. Der Redner war ein Herr, der der kleine Saal der 'Kaiserhalle' kaum ausfüllte, um die Menge zu fassen. Die vom allgemeinen Gesange von 'Wir treten zum Guten' z. wurde der Abend eröffnet. Danach nahm der zweite Redner das Wort zu einem Vortrage, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen.

Der V. (Halle) im Verein) besammelte am Montag seine Mitglieder und Freunde zu einer Besprechung im Hotel A und S. Der Redner war ein Herr, der der kleine Saal der 'Kaiserhalle' kaum ausfüllte, um die Menge zu fassen. Die vom allgemeinen Gesange von 'Wir treten zum Guten' z. wurde der Abend eröffnet. Danach nahm der zweite Redner das Wort zu einem Vortrage, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen.

Der V. (Halle) im Verein) besammelte am Montag seine Mitglieder und Freunde zu einer Besprechung im Hotel A und S. Der Redner war ein Herr, der der kleine Saal der 'Kaiserhalle' kaum ausfüllte, um die Menge zu fassen. Die vom allgemeinen Gesange von 'Wir treten zum Guten' z. wurde der Abend eröffnet. Danach nahm der zweite Redner das Wort zu einem Vortrage, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen.

Der V. (Halle) im Verein) besammelte am Montag seine Mitglieder und Freunde zu einer Besprechung im Hotel A und S. Der Redner war ein Herr, der der kleine Saal der 'Kaiserhalle' kaum ausfüllte, um die Menge zu fassen. Die vom allgemeinen Gesange von 'Wir treten zum Guten' z. wurde der Abend eröffnet. Danach nahm der zweite Redner das Wort zu einem Vortrage, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen.

Der V. (Halle) im Verein) besammelte am Montag seine Mitglieder und Freunde zu einer Besprechung im Hotel A und S. Der Redner war ein Herr, der der kleine Saal der 'Kaiserhalle' kaum ausfüllte, um die Menge zu fassen. Die vom allgemeinen Gesange von 'Wir treten zum Guten' z. wurde der Abend eröffnet. Danach nahm der zweite Redner das Wort zu einem Vortrage, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen. Bismarck, Adler und der Herr v. Bismarck und Kapitän v. Bismarck, die beiden Vorträge, um über das Leben und Wirken des Königlich Preussischen Ministers des Innern, des Herrn v. Bismarck, in angeregter, aber nicht übermäßig erregter Weise durch verschiedene Redemotiven der Tugend zu sprechen.

Es ist ein sehr wichtiger Punkt, der in der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Der Ausschuss für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Der Ausschuss für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Der Ausschuss für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Es ist ein sehr wichtiger Punkt, der in der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Der Ausschuss für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Der Ausschuss für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Der Ausschuss für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterbewegung in Halle, am 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im 'Waldes Restaurant' stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. Klotzmann, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Jahre. Er berichtete über die verschiedenen Versuche, die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle zu verwirklichen, und über die Schwierigkeiten, die dabei entstanden sind. Er betonte, dass die Arbeiterbewegung in Halle trotz aller Schwierigkeiten einen großen Fortschritt gemacht hat, und dass die Ziele der Arbeiterbewegung in Halle in den nächsten Jahren verwirklicht werden können.

Bettfedern, Steppdecken von 4.85 Mk. an.
Fertige Betten, Fertige Betten von 2 Mk. an.
Eiserne Bettstellen, Eiserne Bettstellen von 55 Pfg. pro Pfd. an.
Matratzen von 6 Mk. an pro Stück.
Weihnachtsbitte
für die Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße.
Die Bitte um Liebesgaben zur Weihnachtsfeierung für die 140 sehr bedürftigen Kinder in unserer Bewahranstalt und im Kinderbewahrsheim ist nach wie vor in diesem Jahre an unsere verehrten Mitbürger. Jeder Beitrag, auch an Stoffen und Kleidungsstücken, und was sonst für die Bedürfnisse anderer und kleinerer Kinder sich eignet, wird von den Anwesenden dankbar entgegengenommen, wie auch von der Verein der Anstalt Bräulein A. Zechlin, Schmiedstraße 21.
Frau A. Ernst, Frau D. Schmidt, Frau E. Schmidt, Frau F. Schmidt, Frau G. Schmidt, Frau H. Schmidt, Frau I. Schmidt, Frau J. Schmidt, Frau K. Schmidt, Frau L. Schmidt, Frau M. Schmidt, Frau N. Schmidt, Frau O. Schmidt, Frau P. Schmidt, Frau Q. Schmidt, Frau R. Schmidt, Frau S. Schmidt, Frau T. Schmidt, Frau U. Schmidt, Frau V. Schmidt, Frau W. Schmidt, Frau X. Schmidt, Frau Y. Schmidt, Frau Z. Schmidt.

H.C. Weddy-Pönicke
Halle S., Leipziger Strasse 6.
Am Lager sind stets zirka 80 komplette Betten in allen Preislagen.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:
Gattin - Gausfrau Mutter.
Gedanken über Frauenbildung.
Den Gebildeten ihres Geschlechts genussvoll von der Verfasserin 2. Auflage.
Preis gebunden A 2.50, gebunden in Leinenband A 3.-
Mütterlicher Rat an meine Tochter,
wie sie die glückliche Gattin, Mutter und Hausfrau werden könne.
Von S. Ziemisch.
2. Auflage.
Preis gebunden A 3.-, in Leinenband A 4.-

Matheus Müller „Extra“

Marke:
Unübertroffen an Qualität u. Preiswürdigkeit
Zu beziehen durch den Weinhandel

Café Roland

Dente Mittwoch
Operetten- u. Walzer-
Abend.
Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Goldenes Schiffchen.

Hermann Heller.
Gr. Ulrichstr. 37, Berliner 640.
Von jetzt ab täglich u. a.:

Pfahlmuscheln,

frisch vom Fisch.
in ganz vorzüglicher Qualität.

Männer-Turn-Verein.

Gegründet 1886.
Turnübung in der Schul-
turnhalle, Dreierturnen,
an Freitags-Abend
abends von 8-10 Uhr.
A. Für alle Altersklassen
Dienstags und Freitags.
B. Altersturne Donnerstags.
C. Damenabteilung Mittwochs.

Anmeldungen werden entgegen-
genommen von den Herren: Schreiber,
mitler, Schäfer. An der Turnhalle 28.
Turnlehrer Müller, Fremdeleise, Sit-
tingen. Uebermader, Koch, Keislarer
Straße 44 und im Turnsaal.
Der Vorstand.

Sänger.
Gesangskund Herren, sowie Freunde
des Gesanges an dem Vereinbeimen-
tende etc., welche gewillt sind, einem von
einem lieblichen Ereignis anzuweihen,
Singspiele beizutreten, werden ge-
beten, ihre Offerten unter T. 1344 in
der Exp. d. Stg. niederzulegen.

Werte Hausfrau

haben Sie schon den Versuch gemacht, bei Tisch und in Ihrer
Küche MOHRA-Margarine anstatt Butter zu verwenden?
Ganz abgesehen von der grossen Ersparnis, die Sie machen
(ca. 40 %), ist MOHRA der besten Naturbutter gleichwertig
und für Koch- und Backzwecke nahezu unentbehrlich. MOHRA
ist in allen einschlägigen Geschäften käuflich. Sie können
MOHRA jederzeit wie Butter gebrauchen, glauben Sie uns

Niemand merkt es!

Sing-Akad. Donnerstag 6 U.
Veb. f. Damen
Volksch.

W. Han
Habelbergerscher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr abends Sitzung
im „Gold. Schiffchen“, Gr. Ulrichstr.
Der Vorstand.

Lehrer-Gesangverein Halle.

Leitung: Professor Reubke.
Sonntag den 26. November, abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“

Konzert

unter Mitwirkung der Konzertsängerin Betsy-Schot-Berlin.
Orchester: Die Kapelle des Fis.-Regts. No. 36.
Klavier: Herr Chordirektor Kianert-Halle.

Programm: Overtüre zu Iphigenia v. Gluck. Die Allmacht
für Sopran solo, Chor und Orchester v. Schubert-Liszt. Heine Götter
für Chor und Orchester v. W. Berger. Das Liebesmahl der Apostel.
Biblische Szene für Chor und Orchester v. Rich. Wagner. Lieder am
Klavier v. Schubert, Brahms, Wolf.
Bildtänzer-Flügel von Herrn Döll.

Eintrittskarten zu 2,50, 1,50, 1 Mk. (exkl. Billettsteuer), sowie Texte zum
Liebesmahl a 10 Pf. in der Hof-Musikalien-Handlung von Reinhold
Koch, Alte Promenade 1a.

Kaisersäle.

Montag, den 28. November, abends 7 1/2 Uhr
Konzert der

Herzoglichen Hofkapelle aus Meiningen.

Dirigent: Professor Wilhelm Berger, Herzogl. Hofkapellmeister.
Programm: Beethoven, Ouv. Coriolan. Mozart: Klarer-
konzert C-moll (Klavier: Prof. Wilh. Berger). H. Kautz: Symphon.
Prolog zu Hebbels Maria Magdalena (neu). Schubert: Variationen
op. 35, instrumentiert von Th. Gouvy. Wagner: Ouv. Fliegender
Holländer. Brahms: Erste Symphonie.

Konzertflügel: Blüthner. Vertreter: E. Döll.
Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalien-
handlung von Heinrich Rothbar, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335.

Hotel goldener Ring

Marktplatz.
Halle meinen schönen grossen
Saal zur Abhaltung Festlichkeiten
von
aller Art bei kulantesten Bedingungen angelegentlichst
empfohlen. Beste Referenzen.
Hochachtungsvoll E. Schmidt.

Kunstgewerbe-Verein.

Donnerstag, den 24. November, abends 8 1/2 Uhr, findet in dem
grossen Saale der „Kaisersäle“ ein
Öffentlicher Vortrag mit Lichtbildern
von Herrn Dr. Vollbrecht aus Magdeburg über
Franz von Lenbach
statt. Bei zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.
G. Wolf.

Handwerker-Meister-Verein.

Verkaufsausschuss am Freitag den 25. November abends 8 1/2 Uhr im
„Goldenen Schiffchen“.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Elektrotechniker Erny über
das Thema: „Neuere Strommaschinen und ihr Verwendungsgebiet.“
2. Vortrag des Herrn Otto Fiedler: „Mitteilungen über Vorkommnisse
von Wasserleitungen in der Industrie und beim Handwerk.“ 3. Ge-
schäftliches.
Um recht zahlreiches Erscheinen bitten
Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Rabatt-Spar-Verein, E. V., Halle a. S.

Sehr Aufstellung von Beleggen zum Kaufmannsbericht ladet der Vor-
stand die vereinigten unbedingten Mitglieder zu einer Sitzung
Donnerstag den 24. Ds. Mts., abends 9 Uhr im „Haiskeller“
erzogen ein.
Ihre Teilnahme an den Wahlen sind uns solche Kaufleute be-
rechtigt, welche das 25. Lebensjahr vollendet und im Besitze des
Kaufmannsberichts ihre Handelsverbindungen haben.

Theatertexte

hält vorräthig
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24.

Überreigier bei C. W. Trothe.
Stadttheater Halle S.
Donnerstag den 24. November
70. Ab- 3. 2. V. Beimenorten gültig.
Das Rheingold.
Handlung in 4 Szenen v. R. Wagner.
Personen:
Wotan Donner C. Wirth
Froh Vogt Georg Becker
Voge Ege Th. Hensch
Merkel Albenlungen Th. Hensch
Wine Nib. Nibischer
Hohli Nien A. Humann
Hilner W. Nibot
Friede U. Nibot
Greta Wöltinnen G. W. Weller
Orda W. Nibot
Woglande W. Nibot
Woglande W. Nibot
Höhlde W. Nibot

Neues Theater

Direktion: E. M. Mauthner.
Donnerstag: Vereinsfestlichkeit.
Breita: Frau vom Meer.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Durchschlagender
Lagererfolg
der großen Burleske
„Halle steht Kopf“.
Lachsalve
ist auf
Lachsalve!

Außerdem:
das grosse, phänomenale
Pracht-Monstre-
Programm
mit den grossen Attraktionen:
Erna Koschel,
Br. Finlay,
Walter Steiner,
Ké and Ké,
The Bristons,
Frères Rigo etc.
12! Debüts. 12!

Walhalla-Theater.

11 neue Debüts.
Siehe Aufschlagblätter.

Answärtige Theater.

Donnerstag den 24. November 1904.
Gruft. Stadttheater: Die Motten-
butter.
Weimar. Neues Theater: Das Wunder
des heiligen Antonius. Vorber:
Die Meisterkünstler. - Altes Theater:
Frühlingslied. - Schauspielhaus:
Traumulus. - Theater am Zoonbr-
rina: Stella. - Gierani: Die Ge-
schwister.
Wagdeburg. Stadtth.: Der Waffen-
schmied von Bornis.

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6, I. geöffn. v. 11-10.
Der russisch-japanische Krieg.
Die Schlacht am Tsushima und um Port
Arthur. Erste Naturanschauung.
Kaiser-Panorama. Geopäth. 881.
Triest. Schloss Miramar,
Fiume, Abbazia. Pola.

Pr. H. V.

Freitag, 25. November 1904,
abends 8 1/2 Uhr im Hotel Kron-
prinz (Gauis. Vereinshaus)
Vortrag
des Herrn Professor Windel über:
Schiller und Person Karl von
Wittgenstein.
Die ordentlichen und außerordent-
lichen Vereinsmitglieder werden hierzu
eingeladen. Der Vorstand.

Pferdebesitzer!
Gebrauch Original-H-Stollen mit der
Mark 161
nur
Fabrikanten: LEONHARDT & CO., Berlin-Schöneberg.
H. Fiedler Com. Ges.
DOHREN-MANN, Bielefeld

STELLA NEU

BESTERBAUKASTEN

Überall käuflich
Reizende Preisliste gratis
H. Fiedler Com. Ges.
DOHREN-MANN, Bielefeld

Wilh. Heckert,

Grosse Ulrichstrasse 57.

Wädrerollen, helles deutsches
Fabrikat. A 37,50, 45, 50, 75.
Tischmangeln, aus Eisen zu be-
stellen. A 20.
Wringmaschinen A 10, 11, 12.
Dito mit Kriem-Schmiedewalzen
A 14, 16, 18,50, 22, 29.
Wälzblätter, Wälzständer,
Berl. Glanzplatten, Glührohr-
platten und Gasplattapparate.
Wälzrollen für 6, 8, 12 u. 20 Stößen.

126 60 Pfg.

Es
greist
die Welt

KOMBELLA

haut,
als bestes Mittel?
für die Haut!

Kombella fetet nicht,
klist und schmerzt nicht,
macht die Haut glatt,
rosig, zart und sanft,
weicht, erhält die Frische
und Anmut der Jugend.
Schützt gegen rauhete,
späde, rissige Haut,
Blüten, Mücken,
Flechten etc.

Zu haben bei: Oscar Ballin Jr., Ernst Fischer, Paul Evers Nachf.,
Ish. C. Kuhn, H. Waisgott Nachf., C. Kaiser Nachf.,
Ish. K. Kleinan in Halle a. S.